

Protokoll der Generalversammlung vom 16. Juni 2018 in Langenthal

1. Begrüssung

Hans Meiner begrüsst die Teilnehmer der Generalversammlung. Er verdankt die gute Organisation der Ortsgruppe Mittelland/Jura und die interessanten, hochkarätigen Referate der Fachtagung vom Vortag.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 2017 in Vevey

Das Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2017 wird genehmigt.

3. Jahresbericht des Zentralvorstandes

Hans Meiner und Andreas Willich erläutern den Jahresbericht und gehen nochmals auf die wichtigsten Aktivitäten des vergangenen Jahres ein, insbesondere die erfolgreichen Aktivitäten zur Weiterentwicklung der Gdl mit den entsprechenden neuen Aktivitäten. Sie danken den Ortsgruppen, Ausschüssen und auch dem Zentralvorstand für die vielen, interessanten Anlässe. Der Jahresbericht wird genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Seppi Zihlmann erläutert die Jahresrechnung 2017 und liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren beantragen Décharge-Erteilung. Die Jahresrechnung 2017 wird durch die Generalversammlung genehmigt, dem Zentralvorstand Décharge erteilt und die geleistete Arbeit dem Kassier verdankt.

5. Budget 2018 und Jahresbeitrag 2019

Das Budget 2018 wird durch den Kassier erläutert. Gleichzeitig beantragt der Zentralvorstand, den Mitgliederbeitrag 2019 bereits festzulegen und unverändert bei Fr 50.- zu belassen. Dem Budget 2018 und dem Mitgliederbeitrag 2019 wird zugestimmt.

6. Wahlen

Alle bisherigen Zentralvorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl für weitere zwei Jahre zur Verfügung und werden mit Applaus einstimmig bestätigt:

- Hans Meiner und Andi Willich als Co-Präsidenten
- Hannes Maichle als Sekretär
- Seppi Zihlman als Kassier
- Jean-Luc Gesseney als Archivar
- Peter Hug als Verantwortlicher Mutationen
- Steffen Schranil als Kommunikations-/ Bulletinverantwortlicher

7. Information/Diverses

Das Ziel, soweit als möglich auf papierlose Versände zu setzen, wurde letztes Jahr auch durch Generalversammlung eingebracht. Der Zentralvorstand bestätigt, dass das Ziel umgesetzt werden soll: Bei allen Versänden für Veranstaltungen inklusive Generalversammlung und Auslandsexkursion wird definitiv auf den elektronischen Versand umgestellt, um so die Versandkosten für Druck und Porto einzusparen. Ausgenommen bleiben Mitglieder ohne E-Mail-Adresse, der Pensioniertenanlass und die Rechnung für den Mitgliederbeitrag, die weiterhin per Post verschickt werden. Damit ist auch sichergestellt, dass mindestens ein jährlicher Versand per Post erfolgt, was wegen dem Rücklauf ungültiger Postadressen wichtig ist. Anlass zu Diskussionen gab die Frage, ob die Formulierung in den Statuten («schriftliche Einladung zur Generalversammlung») angepasst werden muss. Diese Frage wird durch den Zentralvorstand noch genau abgeklärt.

Für das Protokoll: Hannes Maichle, 16. Juni 2018